



Globaler Automobilhersteller setzt auf KUKAs Technologie-Know-how: Großauftrag im Karosseriebau

Augsburg, 31. März 2021 – KUKA übernimmt mit einem patentierten Verfahren zukünftig die Verbindung der Karosseriebauteile eines Premium-SUV. Mit dem Großauftrag im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich unterstützt KUKA mit seinem Technologie-Know-how die globale Automobilindustrie.

Im ersten Quartal 2021 erhielt KUKA von einem global agierenden Automobilhersteller den Auftrag zum Engineering und Bau sowie der Montage und Inbetriebnahme der Füge- und Stanznietechnologie „Net Form and Pierce“ für die Fahrzeugproduktion.

Perfekte Passform und Finish der Karosserie

Das KUKA patentierte „Net Form and Pierce“ Verfahren, auch bekannt als „Best-Fit“-Prozess, ist eine höchst präzise und effiziente Methode zur passgenauen Erkennung und Platzierung der Befestigungselemente an der Außenverkleidung der Karosserie.

„Unser einzigartiges Verfahren ermöglicht nicht nur eine maßgeschneiderte Verkleidung des Fahrzeugs, sondern auch eine wirtschaftlich profitable Produktion. Wir sind stolz auf das langjährige Vertrauen in unser Technologie-Know-how,“ sagte Mike LaRose, President und COO der KUKA Automotive Group Americas.

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)

Ansprechpartner:

Sandra Neumeier
KUKA Systems GmbH

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com